

Universal-Spachtelmasse

Servofix FG



- pumpfähig
- auch unter Parkett geeignet
- selbstnivellierend
- sehr gute Verlaufseigenschaften
- bis 10 mm Schichtdicke (mit Quarzsand gestreckt bis 20 mm)
- gelistet im DGNB Navigator

Produktbeschreibung

Zementgebundene, kunststoffvergütete Universalspachtelmasse mit guten Verlaufseigenschaften zum Spachteln und Ausgleichen von verlegereifen Untergründen bis 10 mm Schichtdicke vor der Verlegung von elastischen und textilen Bodenbelägen sowie Parkett.

Nicht in Nassräumen einsetzen.

Zur Erhöhung der Zug- und Biegezugfestigkeiten können **Kiesel-Armierungsfasern** beigemischt werden.

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss nach VOB Teil C, DIN 18 365, DIN 18 356 sowie dem Stand der Technik geprüft und verlegereif sein. Untergründe gemäß aktuellem Merkblatt BEB „Beurteilen und vorbereiten von Untergründen“ sowie Merkblatt TKB-8 vorbehandeln.

Je nach Art des Untergrundes und der späteren Nutzung mit **Okamul HD 11**, **Okatmos® DSG**, **Okatmos® EG 20**, **Okamul PU-V schnell**, **Bakit PV-Universal** oder **Okapox GF** vorstreichen, damit ein Systemaufbau gewährleistet ist.

Verarbeitung

Servofix FG mit sauberem Wasser mittels eines elektrischen Rührgeräts bei max. 600 U/min klumpenfrei anrühren. Zur Verbesserung der Verlaufseigenschaften und des Oberflächenbildes empfehlen wir, eine Reifezeit von 3 Minuten einzuhalten. Danach nochmals umrühren. Anschließend die Spachtelmasse mit Glättkelle oder Rakel auftragen und nivellieren lassen. Bei stark unterschiedlichen Schichtdicken sowie auf Gussasphalt die Spachtelmasse mit 1 Liter **Okamul 71** je 6 Liter Wasser und 25 kg Pulver vergüten. Beim Einsatz unter Parkett mit max. 6,5 Liter Wasser anrühren.

Nachspachtelungen sind ggf. nass in nass sofort nach Begehrbarkeit durchzuführen, ansonsten erneut mit **Okamul HD 11** oder **Okatmos® EG 20** grundieren. Während der Trocknung direkte Sonneneinstrahlung und Zugluft vermeiden.

In Zweifelsfällen Probepachtelung durchführen.

Bei der Verstärkung/Armierung mit **Kiesel-Armierungsfasern** wird zuerst die Spachtelmasse wie oben beschrieben angerührt. Danach den Inhalt eines Beutels **Kiesel-Armierungsfasern** pro Sack Spachtelmasse homogen einrühren. Nach der Reifezeit die Spachtelmasse nochmals aufrühren und mit einer Glättkelle/Traufel verarbeiten

Technische Eigenschaften

Farbe	grau		
Anwendungsgebiet	innen		
Schichtdicke	1 - 10 mm (mit Quarzsand gestreckt bis 20 mm) unter Parkett mindestens 2 mm dick spachteln		
Quarzsandzugabe	möglich ab 10 mm 8 kg Quarzsand (Körnung 0,6 - 1,2 mm) je 25 kg Pulver		
Belastung durch Stuhlrollen	geeignet ab 1 mm Schichtdicke (nach DIN EN 12 529)		
Wasserbedarf	ca. 6,5 - 7,0 Liter / 25 kg Pulver		
Verarbeitungszeit*	ca. 30 Minuten		
Begehrbar*	nach ca. 1,5 - 2 Stunden		
Belegbar*	Oberbeläge elastische und textile Beläge	Schichtdicke 1 - 5 mm	nach ca. 14 Stunden
		5 - 10 mm	24 Stunden
		10 - 20 mm	48 Stunden
	Parkett	2 - 5 mm	48 Stunden
		5 - 10 mm	72 Stunden
Fußbodenheizung	geeignet		
GISCODE	ZP 1 - chromatarm nach TRGS 613		
EMICODE	EC 1R nach GEV		
Lagerung	trocken lagern, ca. 6 Monate lagerfähig		
*	Bei +20°C und 65 % rel. Luftfeuchtigkeit. Höhere Temperaturen und geringere Luftfeuchtigkeit verkürzen, niedrigere Temperaturen und höhere Luftfeuchtigkeit verlängern diesen Wert entsprechend.		

Verbrauch

ca. 1,4 kg/m² je mm Schichtdicke

Reinigung

Werkzeug und Maschinen umgehend mit Wasser reinigen.

Verpackung/Palettierung

Verpackung	Artikelnummer	EAN
42 x 25 kg Papiersäcke	42005	4015705420059

Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Falle ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen noch einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Mit dem Erscheinen dieses Technischen Merkblatts verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Stand: 30.06.2020/lo